

Kreis Lippe, Der Landrat, 32754 Detmold

**Kreis Lippe - Der Landrat  
513 - Fachgebiet Beratung**

I. Weishaupt

Felix-Fechenbach-Straße 5  
32756 Detmold

Ihr Zeichen, Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

22.04.2021

## Schulpsychologische Hinweise für Schulen im Umgang mit Schnell-/Selbst-Tests

Besucheranschrift:  
Papenstraße 4  
32657 Lemgo

Zimmer: Waisenhaus  
Telefon: +49 -5231 62-1621  
Fax: 05231 63011-3507

Aktuelle Rahmenbedingungen und Hinweise des MSB zu Selbsttests:

<https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

[www.kreis-lippe.de](http://www.kreis-lippe.de)

Weiterführende Informationen des MSB unter:

<https://www.schulministerium.nrw/themen/schulsystem/offener-elternbrief-von-schulministerin-yvonne-gebauer-zu-corona-selbsttests>

## Handlungsempfehlungen aus schulpsychologischer Sicht

Grundsätzlich handelt es sich bei den Selbst-Schnelltests in Klassen/Lerngruppen um eine emotional komplexe psychosoziale Situation.

Alle Beteiligten nehmen daran nicht nur in ihren jeweiligen Rollen oder Funktionen teil, sondern entscheiden und handeln vor dem Hintergrund ihrer jeweilig aktuellen Motivations- und Befindlichkeitslage.

Das Thema Corona, Ansteckung, Gesundheitsschutz hat auf persönlich-psychologischer Ebene vielfältige Implikationen und ist omnipräsent, sowohl in der Lebenswirklichkeit als auch in Gesprächen, Medien usw.

Rufen Sie uns an:  
05231/62-0

Ihre Behördennummer:  
115

Sparkasse Paderborn-Detmold

BIC: WELADE3LXXX  
IBAN: DE23 4765 0130 0000 0000 18

Sparkasse Lemgo

BIC: WELADED1LEM  
IBAN: DE20 4825 0110 0000 0010 73

VerbundVolksbank OWL eG

BIC: DGPBDE3MDTM  
IBAN: DE59 4726 0121 1066 8880 00



Wir sind alle gefordert, Gefühle von Angst, Unsicherheit, Frustration, Ärger aber auch Verleugnung und Vermeidung permanent auszutarieren und uns in sozialen Situationen angemessen zu verhalten.

Aus schulpsychologischer Sicht deshalb hier einige Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der Selbst-/Schnelltest-Situation in der Schule:

1. **Wissen schafft Sicherheit:** Kenntnisse über Abläufe, Hintergründe und Vorgehensweisen/Handlungsoptionen reduzieren Verunsicherung - deshalb: transparente Kommunikation zum Ablauf der Testungen und vor allem zum Umgang mit positiven Ergebnissen
2. **Beteiligung schafft Akzeptanz:** Gemeinsam entwickelte Regeln oder Do's & Dont's fördern die Compliance - deshalb: Abstimmung des Umgangs miteinander, gemeinsam mit der (Lern-)Gruppe
  - vorhandene Grundlagen nutzen z.B. No Blame Approach, Klassenregeln, Formate des sozialen Lernens
3. **Wir sind nicht allein im Raum:** Einstellungen, Informationsstand und Wunsch nach sozialer Akzeptanz beeinflussen Verhalten - deshalb: Berücksichtigung und Einbeziehung des Schattenkabinetts (Peers, Eltern, Familie, Kolleg\*innen, Schulleitung etc.)
4. **Was gestern galt, muss heute nicht weiterhin gelten:** Einstellungen, Gefühle, Motivationslagen aber auch Erlasslage und sachliche Erkenntnisse unterliegen einem ständigen Wandel - deshalb: immer wieder flexibel auf die aktuelle Situation einstellen und ggfls. 1.-3. wiederholen
5. **Wer es schwer hat im Leben, hat es auch jetzt schwerer:** psychosoziale Belastungsfaktoren aber auch Resilienzfaktoren sind hoch wirksam - deshalb: besonders die SuS im Blick behalten, die bereits (hoch) belastet sind, die ihr Verhalten verändern. Gilt auch für SuS, für die eine Covid 19 Infektion gravierende Folgen hätte (z.B. eigene Vulnerabilität gefährdete Familienangehörige).
  - Unterstützungsangebote machen
  - vorhandene Grundlagen nutzen: u.a. Kooperationsvereinbarungen zum Kinderschutz, Krisenteams, Elternarbeit
6. Auf Symptome einer akuten Belastungsreaktion achten und entsprechend reagieren (\*siehe unten) **Wunsch nach Zugehörigkeit:** Distanzlernen, Quarantäne, ein positives Schnell-Testergebnis oder Stigmatisierung/Mobbing kappen die Verbindungen zu (Mit-) Schülerinnen, Lehrkräften und zum System Schule - deshalb: alternative Kontaktwege nutzen (z.B. Anrufe, Briefe, Mails, „Gartentür-Besuche“)



7. **...und wenn es vorbei ist:** die Quarantäne endet, das Schnelltestergebnis war falsch positiv, an Covid 19 erkrankte SuS oder Lehrkraft kommt zurück - deshalb: positive Erwartungen stärken, Perspektiven aufzeigen, Welcome-back-Rituale nutzen

## Psychologische Erste Hilfe

Ruhige Ansprache, Abschirmung vor neugierigen Blicken, Zuversicht vermitteln,  
Orientierung auf das Hier und Jetzt, Fokussierung auf nächste Schritte und Ressourcen,  
Normalisierung heftiger Gefühle im Sinne „Es ist normal, so zu reagieren...es wird besser“,  
Ablenkung - Gespräch über Interessen, Hobbys u.ä.

...Weiteres siehe Notfallordner und andere Materialien...

## Einige organisatorische Hinweise aus Schulpsychologischer Sicht

- Bei den Planungen der Testungen in Schulen kann es sinnvoll sein, die Erfahrungen und Materialien der schulischen Krisenarbeit zu nutzen (ua. Krisenteams, Notfallordner etc.)
- Für die Wartezeit bis zur Abholung durch die Eltern sollte den SuS mit positivem Schnelltestergebnis eine möglichst angenehme, stressreduzierende Umgebung geschaffen werden (z.B. Sitzgelegenheiten, altersgemäßes Beschäftigungsmaterial, Zeitschriften, Obst, Süßigkeiten, Getränk, Taschentücher - Hygieneregeln beachten)

*Für (schul-) psychologische Fragen stehen Ihnen die Fachkräfte der Regionalen Schulpsychologischen Beratung Lippe (RSB L) gerne zur Verfügung!*

### Regionale Schulpsychologische Beratung Lippe

Telefon: 05231 621 621

Email: [schulpsychologie@kreis-lippe.de](mailto:schulpsychologie@kreis-lippe.de)

Web: [www.schulpsychologie-lippe.de](http://www.schulpsychologie-lippe.de)



*Während der aktuellen Phase der Pandemie gibt es zusätzlich das Angebot der telefonischen Sprechzeiten für Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulsozialarbeit. Hier steht Ihnen eine schulpsychologische Fachkraft direkt zur Verfügung.*

**Offene Sprechstunde:**

*Dienstag 14 - 15.30 Uhr*

*Mittwoch 9 - 10.30 Uhr*

*Donnerstag 14 - 15.30 Uhr*

Telefon: 05231 621 621

\* Wir danken der Regionalen Schulberatungsstelle Bielefeld für die Erlaubnis zur Verwendung einzelner Elemente der Handreichung „*Schulpsychologische Ergänzungen zu den pädagogischen Hinweisen zur Durchführung von Selbsttests in Schulen*“.

